

INFORMATIONEN

Evangelisch

Ev.-Luth. Pauluskirchgemeinde Leipzig-Grünau
Alte Salzstraße 185, 04209 Leipzig
Telefon (0341) 4112145 oder (0341) 4124019
Kirche Schönau, Schönauer Str. 245, 04205 Leipzig
<http://gruenau.kirche-leipzig.de>;
E-Mail: kg.leipzig_gruenau@evlks.de

Gemeindebüro: Katrin Waltsgott (katrin.waltsgott@evlks.de)
Öffnungszeiten: Montags 9 bis 12 Uhr, mittwochs 15 bis 18 Uhr

Die Mitarbeiter: Gespräche nach Vereinbarung

Pfarrer Matthias Möbius, Tel.: (0341) 4210081

Sprechzeit: Mittwochs 17 bis 18 Uhr, jkm.moebius@t-online.de

Kantorin Elke Zieschang, Tel.: (0341) 3067656

Gemeindepädagogin Fanny Lichtenberger
fanny.lichtenberger@evlks.de

Diakonische Seniorenarbeit: Inka Arabin, Tel.: 0171 7076115
inka.arabin@email.de

Zahlungen

Verwendungszweck: **1912** (Bitte unbedingt angeben!)

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig

Kreditinstitut: Bank für Kirche und Diakonie

BIC: GENO DED1 DKD

IBAN: DE71 3506 0190 1620 4790 78 - für

Rechnungen, Spenden und sonstige Zahlungen

IBAN: DE90 3506 0190 1620 4790 27 - für Kirchgeld

Katholisch

Katholische Pfarrei „St. Philipp Neri“ - Gemeinde St. Martin Kolpingweg 1, 04209 Leipzig

Katholische Gemeinde Markranstädt, Krakauer Straße 40,

04420 Markranstädt, www.pfarrei-philipp-neri-leipzig.de

Telefon (0341) 4112144 / Fax (0341) 4112148

Pfarrbüro in der Karl-Heine-Str. 110, Tel. (0341) 8705690

E-Mail: leipzig-west@pfarrei-bddmei.de

Homepage: www.pfarrei-philipp-neri-leipzig.de

Sprechzeit des Pfarrers: Andrzej Glombitza

Telefon: 0174 9186154

Donnerstags von 17 bis 18 Uhr in Liebfrauen und

Freitags von 18 bis 19 Uhr in St. Martin

Öffnungszeit des Gemeindebüros St. Martin:

Andrea Heinemann (andrea.heinemann@pfarrei-bddmei.de)

Freitags von 9 bis 13 Uhr

Zahlungen: Spenden

LIGA Bank EG BIC: GENODEF1M05

IBAN: DE95 7509 0300 0108 2555 55

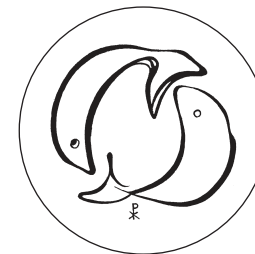
Um die laufenden Kosten der Pfarrei abdecken zu können, erbitten wir Ihre freiwillige Spende. Einzahlen können Sie im Büro oder auf unser Konto, Kennwort: Spende.

ZUM TITELBILD

Was mag dieser alte Stuhl im Schnee nicht alles erlebt haben? Aber auch: Was hat er nicht alles überlebt? Jedenfalls Kaiserreich, Naziwahnsinn, zwei Weltkriege und alles, was danach kam. Er existiert schon länger, als ein Mensch leben kann. Ein kantiges, schlecht passendes Holzkreuz unter der Sitzfläche hält nun das schöne Bugholz zusammen.

Als die meisten Gemeindeglieder gestorben waren, das Pfarrhaus leerstand und man zum nächsten Gottesdienst kilometerweit fahren musste, wanderte der Stuhl in einem winzigen deutschsprachigen Weinbauerdorf südlich des Balaton auf einen Holzhaufen im Pfarrgarten. Doch dann kamen Christen aus der DDR, aus dem Neubaugebiet von Leipzig-Grünau, und belebten Haus und Garten für einige Tage mit Bibelgespräch, Gebet, Salami, Speck, Wein und Gesang. Das war im Sommer 1986. Der schöne Stuhl wurde plötzlich wieder gebraucht. Und er wurde gereinigt und dann von den Grünauern in einem Trabant 601s in die Pauluskirche „hinübergerettet“. Dort diente er jahrelang als Requisite bei besonderen Gottesdiensten und bei Krippenspielen, bevor er auf dem Boden wieder fast vergessen wurde. Doch: Da ist er wieder und er scheint in ungemütlicher Lage vor dem Glockenturm geduldig zu warten: dass Licht und Wärme und Zuversicht und gemeindliches Miteinander zurückkehren. Dass jemand kommt, weil er einfach Platz nehmen möchte. Dass die Stühle und Bänke wieder für Gespräch, Gebet und Gesang zusammengerückt und besetzt werden. Wie viel Zutrauen ich in den Weg habe, der vor mir liegt, ist entscheidend davon abhängig, wie gut ich mich erinnere. Auch die Zeit von Kälte und Dunkelheit ist vom Schöpfer des Himmels und der Erde und vom Herrn unseres Lebens limitiert. Weil Gott treu ist, werden Licht und Wärme zurückkehren und wir werden wieder zusammensitzen und gemeinsam bitten, danken und feiern. Bis dahin sollten wir aber selbst unsere Sinne schärfen, die Erinnerungen und die Bilder und die Töne herausholen, die die Kraft haben, uns zu trösten und die uns zugleich hoffen lassen: Im Vertrauen auf einen himmlischen Vater, „der da ist und der da war und der da kommt“.

Christvesper im Pfarrgarten



KIRCHE IN
GRÜNAU

Februar und
März 2022

Informationen

aus der evangelischen und katholischen Kirche



GOTTESDIENSTE

Bitte beachten Sie die Abstandsregeln und das Hygienekonzept beim Besuch der Gottesdienste und Veranstaltungen! Weiterhin erfassen wir die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher. Es besteht G3-Nachweis- und FFP2-Maskenpflicht.

Evangelisch

In der Pauluskirche findet jeden Sonntag 10 Uhr Gottesdienst statt. Ausnahmen und besondere Gottesdienste werden extra angezeigt. Alle aktuellen Änderungen werden auf der Webseite und im Aushang angezeigt.

27. Februar 10 Uhr Gottesdienst in der Pauluskirche und 10 Uhr Familiengottesdienst (zum Abschluss der Kinderbibeltage) in Böhlitz-Ehrenberg
20. März 10 Uhr **Familienkirche** in der Pauluskirche

Katholisch

St. Martin: Jeden Sonntag **9 Uhr** Hl. Messe
Werktagmesse: Freitags 19 Uhr Hl. Messe
Beichtgelegenheit: nach Absprache

Filialkirche Markranstädt:

Jeden Sonntag 8.30 Uhr Wortgottesdienst

St. Martin

2. Februar **Mariä Lichtmess** (Mittwoch)
19 Uhr Hl. Messe mit Kerzenweihe
6. Februar 9 Uhr Hl. Messe mit Vorstellung der
Erstkommunionkinder

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Grünauer Allee 61	Mittwoch, 02. Februar	16 Uhr
Brambacher Str. 89	Mittwoch, 09. Februar	16 Uhr
Karlsruher Str. 31	Mittwoch, 16. Februar	16 Uhr
Jenaer Str. 29	Mittwoch, 23. Februar	16 Uhr

Monatssprüche:

Februar 2022: Zürnt ihr, so sündigt nicht; lasst die Sonne nicht über eurem Zorn untergehen. (Eph 4,26)

März 2022: Hört nicht auf, zu beten und zu flehen! Betet jederzeit im Geist; seid wachsam, harret aus und bittet für alle Heiligen. (Eph 6,18)

Kirchliche Helfer kommen bitte ab Ende März 2022 zur Ausgabe der Kirchennachrichten April / Mai 2022 in die Pauluskirche.

VERANSTALTUNGEN

Für den Fall, dass das Pandemie-Geschehen neue Einschränkungen erfordert, bitten wir um Verständnis, wenn wir darauf reagieren. Aktuelle Informationen erhalten Sie über die Gruppenleiter, Gemeindebüros, Abkündigungen, Vermeldungen, Webseiten und die Schaukästen.

Ökumenisch

Pflegende Angehörige in der Pauluskirche
geplant: 2. Februar, 2. März, 14 Uhr

Sozialgruppe in der Pauluskirche
geplant: Mittwoch, 23. März, 15.30 Uhr

Paulinis in der Pauluskirche (3 - 6 Jahre)
Zoom dienstags, dienstags, 16.30 - 17.15 Uhr r

Ökumenischer Frauenkreis in der Pauluskirche
geplant: erster Dienstag im Monat, 15 Uhr

Klang-Stille-Raum, Musik und Meditation in der Pauluskirche
geplant: Freitag, 11. März, 19 Uhr

Fasching in St. Martin
geplant: Samstag, 12. Februar, 19 Uhr

Begegnungskreis für Menschen mit geistiger Behinderung und ihre Angehörigen in der Pauluskirche
geplant: Samstag, 19. Februar, Freitag, 18. März, 14 Uhr

Ökumenischer Seniorennachmittag in der Pauluskirche
geplant: Montag, 21. Februar, Freitag, 18. März, 14 Uhr

Seniorentanz und Tanz in die Lebensmitte, in der Pauluskirche
Termine nach Absprache, montags bzw. mittwochs,
jeweils 14 Uhr

Aussiedler-Club in St. Martin
Mittwochs, 14 Uhr (außer am 3. Mittwoch im Monat)

"Blaues Kreuz" in der Pauluskirche
Montags, 17 Uhr, Gesprächskreis der Suchtberatung vom Diakonischen Werk der Inneren Mission. Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Ausstellung im Gang der Pauluskirche

Seit 11. November 2021 bis 5. April 2022
"Zu Ehren von van Gogh und dessen Andenken"
Malerei von Gerd Reiche, Leipzig-Grünau

NACHRICHTEN

Christlich bestattet wurden:

Gisela Paßlack (100 J.)	Helga Geißler (86 J.)
Karin Beer (79 J.)	Dr. Dagmar Helm (89 J.)
Marion Dressel (81 J.)	Evelin Märker (72 J.)
Rita Palka (93 J.)	Ingeborg König (69 J.)
Edith Seidel (88 J.)	

MITTEILUNGEN

Evangelisch

Körperbehindertenkreis

geplant: Freitag, 18. Februar, 18. März, 14 Uhr

Teenie Hour (Junge Gemeinde)

Dienstags, 17.30 Uhr, ab 13 Jahre – Zoom

Kinderbibeltage vom 24. bis 27.02.2022 in Böhlitz-Ehrenberg. Alle Informationen zur Anmeldung folgen. Kontakt über die Gemeindepädagoginnen Fanny Lichtenberger und Jeanette Rüger.
geplant: **Weltgebetstag** – Freitag, 4. März, 15 Uhr

Kirchliche Bildung in der Pauluskirche

Donnerstags	16 Uhr	Kindertreff, Teenietreff (1. – 6. Kl.)
Dienstags	17 Uhr	Konfirmanden mit Pfr. Möbius nach Absprache
Samstag	9–12 Uhr	Konfitag mit Fanny Lichtenberger 5. Februar und 5. März (Zoom)

ZOOM-Zugang:

MeetingID: 3508970170 und Kenncode: 150683

Chöre in Paulus

Kammerchor (Mo 17.45 Uhr), Chor (Mo 19.30 Uhr), Kinderchor (Mi 16 Uhr), Jugendchor (Mi 17 Uhr)
per Zoom oder in Präsenz, bitte aktuelle Informationen beachten
Posaunenchor geplant dienstags, 19.30 Uhr

Katholisch

Treffen der Firmlinge

Online Freitag, 11. Februar und 11. März, Vormittag

Elternabend Firmung

Online oder Präsenz, Dienstag, 8. März, Abend

Katechese Erstkommunionkinder

Samstag, 5. Februar und 5. März, 9.30 Uhr

Elternabend Erstkommunion

Mittwoch, 23. März, 20 Uhr

Alles hat seine Zeit

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde:

Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit.

Lieben hat seine Zeit, hassen hat seine Zeit; Streit hat seine Zeit, Friede hat seine Zeit.

Ich sah die Arbeit, die Gott den Menschen gegeben hat, dass sie sich damit plagen. Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Prediger 3)